



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/414-XI/A/1a/88

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

II-5763 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am

10. 11. 1988

2563/AB

1988 -11- 15

zu 2729/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2729/J betreffend Verwendung italienischer Bezeichnungen österreichischer Bundesländer in der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung, welche die Abgeordneten Dr. Dillersberger und Dr. Stix am 29. September 1988 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 3 wie folgt Stellung zu nehmen:

Der "Spezialprospekt für Italien über italophile Gasthöfe in Österreich" wurde nicht von der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung, sondern von einer Werbe- und Vertriebsgemeinschaft von Hoteliers, dem Verein Austria per l'Italia, herausgegeben.

Die Anführung der Adresse der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung dient lediglich als Hinweis auf die Büros der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung in Italien für allfällige zusätzliche Fragen.

Bei den Bezeichnungen von Bundesländern in italienischer Sprache handelt es sich nicht um willkürliche Übersetzungen, sondern um gebräuchliche Begriffe, wie solche auch durch die Auslandswerbung in anderen Sprachräumen verwendet wurden. So etwa wird im englischen Sprachraum Austria, Vienna und Danube verwendet und im französischen Autriche etc. die anderen Fremdenverkehrsländer gehen ebenso vor, wenn sie Werbematerial in der Sprache des jeweiligen Marktes produzieren.